



Pressemitteilung

20 / 2003

Sanktionen gegen 1. FC Kaiserslautern

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat sich aus gegebenem Anlass in den vergangenen Monaten mit den aufgetretenen Unregelmäßigkeiten beim 1. FC Kaiserslautern beschäftigt. Dabei wurden die Lizenzunterlagen der Spielzeiten 1997/98 bis 2002/3 eingehend unter Berücksichtigung neuer Erkenntnisse überprüft.

In mehreren Fällen wurden bei der Prüfung Verstöße gegen das Lizenzspieler-Statut des Deutschen Fußball Bundes und gegen die Lizenzierungsordnung des Ligaverbandes festgestellt. Insbesondere wurden dem DFB und nachfolgend der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH wesentliche Verträge im Zusammenhang mit Persönlichkeitsrechten der Spieler vom 1. FC Kaiserslautern vorenthalten.

Die DFL hat daher als Sanktion einen Abzug von drei Gewinnpunkten und eine Geldstrafe von Euro 125.000 verhängt.

Der Punktabzug wird zum Beginn der Spielzeit 2003/2004 wirksam. Die festgestellten Verstöße wurden in den vergangenen Spielzeiten begangen. Sie weisen keinen Bezug zur laufenden Spielzeit auf. Die Geldstrafe ist binnen vier Wochen zur Zahlung fällig.

Die DFL hat mit heutigem Datum dem Verein 1.FC Kaiserslautern den Beschluss zugestellt.

Der Verein kann innerhalb einer Woche gegen diesen Beschluss Beschwerde bei der DFL Deutschen Fußball Liga erheben.

Frankfurt am Main, 27. März 2003

gez. Tom Bender
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Promotion

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt / Main

Telefon: **069 / 6 50 05 – 333**
Fax: 069 / 6 50 05 – 557
E-Mail: presse@bundesliga.de
Internet: www.bundesliga.de

Geschäftsführung:
Wilfried Straub (Vors.)
Heribert Bruchhagen
Christian Müller
Michael Pfad

Vors. des Aufsichtsrates:
Werner Hackmann

Bankverbindung:
Dresdner Bank Frankfurt / Main
Konto-Nr.: 922 110 00
BLZ: 500 800 00

HRB 52086 Frankfurt / Main
Ust.-IdNr.: DE 215 956 338

**DFL
Deutsche Fußball
Liga GmbH**